



Feiert 40. Betriebsjubiläum: Bernd Regtmeier an seinem Arbeitsplatz in der Leitstelle in Bad Oeynhausen

31.07.2023 10:33 CEST

40 Jahre unter Strom: Herforder Mitarbeiter feiert Jubiläum

Ein treuer Mitarbeiter: Bernd Regtmeier feiert in diesen Tagen bei Westfalen Weser sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum. Der 59-jährige Netzmeister setzt sich Jahrzehnte beständig für eine sichere Energieversorgung im Netzgebiet des kommunalen Unternehmens ein. Heute arbeitet der Herforder in der Leitstelle von Westfalen Weser in Bad Oeynhausen. Von dort überwachen und steuern er und seine 15 Kollegen die Netze und Anlagen rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. In seiner Freizeit verreist Regtmeier gern mit seinem Wohnmobil, fotografiert und spielt Gitarre. Neben seiner Familie gilt seine Leidenschaft seiner Boxer Hündin „Honey“.

Der Jubilar startete seinen beruflichen Werdegang 1983 mit einer Ausbildung zum Elektroanlageninstallateur in Kirchlengern. Anschließend arbeitete er im Leitungsbau – verlegte Stromleitungstrassen. Ebenso führte er Spezialfahrzeuge und lernte die Arbeitsweisen der verschiedenen Betriebsstellen kennen. Ab 1990 wechselte er dann als Schaltwärter in die Schaltwarte am Kleinbahnhof. Regtmeier bildete sich kontinuierlich weiter und qualifizierte sich 1994 zum Netzmeister für Industrieanlagen. Er überwacht nun seit mehr als 30 Jahren die Energienetze von Westfalen Weser.

Von den täglichen Herausforderungen ist Bernd Regtmeier begeistert. „Die Aufgaben in der Leitstelle sind abwechslungsreich und fordernd. Ständige Weiterbildung ist eine Voraussetzung, um die zunehmende Digitalisierung im Netz voranzubringen“, sagt er. „Ich freue mich, in einem großartigen Kollegenteam zu arbeiten. Wir können uns aufeinander verlassen – das ist gerade bei der verantwortungsvollen Arbeit im Schichtdienst besonders wichtig.“

Westfalen Weser ist stolz darauf, Mitarbeiter wie Bernd Regtmeier in den eigenen Reihen zu haben – sie sind eine wichtige Stütze des Unternehmens. „Für die Arbeit in der Leitstelle sind ständige Weiterbildung und Erfahrung besonders wichtig. Deshalb freuen wir uns langjährige Mitarbeiter wie Bernd Regtmeier im Unternehmen zu haben. Sie sind wertvoll für den sicheren Netzbetrieb. Westfalen Weser bedankt sich bei ihm für sein besonderes Engagement und seinen andauernden Beitrag zum Erfolg des Unternehmens“, so Arne Lorenz von Reisswitz, Bereichsleiter Technik, bei Westfalen Weser.



Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.